Auszug aus dem Protokoll der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **26 (1926)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-594070

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auszug aus dem Protokoll der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft

Jahresversammlung 1924

in Kreuzlingen am 1. Oktober 1924

Vorgängig der eigentlichen Jahresversammlung findet auf dem Friedhof die Einweihung des Denkmals für den Botaniker Aug. Gremli statt. Unsere Gesellschaft legt einen Kranz nieder, und der Präsident, Herr a. Prof. Wegelin, erinnert in seiner Weiherede an den verdienten, aber zu früh vergessenen Mann. Herr Dr. Leutenegger dankt den Kreuzlinger Behörden und Privaten, die das Zustandekommen der Ehrung ermöglicht haben, und Herr Sekundarlehrer Brenner, als Präsident der Kirchenvorsteherschaft, versichert, daß die Kirchgemeinde das einfache Monument in treue Hut nehmen wolle. Eingerahmt wurden die Ansprachen durch zwei hübsch vorgetragene Lieder der Harmonie Kreuzlingen.

Anschließend erfolgen die Verhandlungen in der „Helvetia."

1. Vortrag von Herrn Dr. Wille, Direktor der Irrenanstalt Münsterlingen, über die Vererbung der Anlagen beim Menschen. Reicher Beifall belohnt den erfolgreichen Psychiater für seine gediegenen Ausführungen (siehe Seite 33—57), und das geweckte Interesse äußert sich in einer lebhaften Diskussion.

2. **Jahresbericht des Präsidenten.** Wir entnehmen demselben, daß das Vereinsjahr als normales bezeichnet werden kann. Die Gesellschaft zählt 250 ordentliche und 10 Ehrenmitglieder. Der Vorstand versammelte sich zur Beratung der Geschäfte 6 mal. Im Naturwissenschaftlichen Kränzchen sind 7 Vorträge gehalten worden von den Herren:

Noll-Tobler, Glarisegg: Die Vogelreservation im Kaltbrunner Ried (mit Lichtbildern).

Prof. Wegelin: Die Riesenmoräne La Serra bei Ivrea, und: Drei halbstrauchige Hauswurzarten.

A. Schönholzer: Beobachtungen in der Thurreservation.
Dr. A. Zimmermann, Dießenhofen: Louis Pasteur.
Dr. Lüssi: Optische Hilfsapparate des Auges.
Dr. Walder: Sargans und der Gonzen (mit Lichtbildern).
Keller-Tarnuzzer: Die klimatischen Bedingungen für die Besiedelung Europas.
Dr. E. Leutenegger: Die Weltschöpfung in Sage und Theorie (mit Lichtbildern).

Im Berichtsjahr wurde ein Projektionsapparat mit Epidiaskop angeschafft und in gewohnter Weise Heft XXV der Mitteilungen herausgegeben. Nicht unerwähnt darf auch die Eröffnung des thurgauischen Museums bleiben, das für unsere Gesellschaft von großer Wichtigkeit ist.

3. Herr Dr. Tanner verdankt dem Präsidenten seinen Bericht und gibt als Präsident der Naturschutzkommission Auskunft über deren Tätigkeit. Herr A. Stierlin berichtet über den Zustand der Reservation an der Murg. Leider hat der Tierbestand infolge der Beunruhigung durch die Thurdammerhöhung und wegen des schlechten Wetters in der Brutzeit eher abgenommen.

4. Die **Jahresrechnung,** vorgelegt von Herrn H. Kappeler-Leumann, wird verlesen und unter bester Verdankung an den bewährten Kassier genehmigt. Sie zeigt an

Einnahmen . . .	Fr. 3350. 80
Ausgaben	- 2189. —
Vorschlag	Fr. 1161. 80

Die Bestrebungen der Gesellschaft sind auch im Berichtsjahr durch einen Regierungsbeitrag von 500 Franken in verdankenswerter Weise unterstützt worden.

5. Einstimmig beschließt die Versammlung, Herrn Dr. Eberli in Kreuzlingen, der sich seinerzeit im Vorstand große Verdienste um den Verein erworben und eine Geologie des Kantons Thurgau geschrieben hat, zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Daran schließen sich noch einige Mitteilungen über naturwissenschaftliche Beobachtungen und einige ernste und launige Reden. Dr. Mettler, Kreuzlingen, bringt den Naturforschern den Willkommgruß seiner Gemeinde und beweist durch das Erscheinen eines stattlichen Quantums Ehrenwein, daß es ihm damit ernst ist. Bei einem rassigen Bachtobler blieb man

schließlich gerne noch ein Weilchen beieinander, um mancherlei Gedanken auszutauschen, welche die an Anregung überaus reiche Tagung geweckt hatte.

Der Aktuar: **C. Decker.**

Jahresversammlung 1925

am 5. September 1925 im Hotel Bahnhof in Frauenfeld

1. Der Präsident, Herr a. Prof. Wegelin, eröffnet die Versammlung durch ein kurzes Begrüßungswort und erteilt sodann dem Referenten, Herrn Noll aus Glarisegg, das Wort zu seinem Vortrag über das Vogelleben am Untersee. Es kann hier leider nicht auf den interessanten Vortrag eingegangen werden, aber nicht unerwähnt soll doch die große Zahl prächtiger photographischer Eigenaufnahmen des Vortragenden bleiben, die eine unermüdliche Ausdauer und die große Liebe des Referenten zu seinen Schützlingen verraten. Reicher Beifall belohnt denn auch Herrn Noll für seine Darbietung.

2. Freie Mitteilungen. Herrn Lehrer A. Stierlin ist es gelungen, einwandfrei am Untersee das Brüten der Wachholderdrossel festzustellen, deren Brutgebiet sonst nur nördlich der Mainlinie liegt.

3. **Jahresbericht des Präsidenten.** Der Mitgliederbestand ist von 260 auf 250 zurückgegangen. Neuer Zuwachs ist dringend nötig, wenn die Gesellschaft ihre Aufgaben richtig erfüllen soll.

Vorstandssitzungen fanden 3 statt zur Erledigung der laufenden Geschäfte.

Das Naturwissenschaftliche Kränzchen bot 7 Vorträge:

Prof. Dr. Siedentopf, Jena: Kleiner als klein, Filmvortrag.
Max Kreis, Frauenfeld: Drahtlose Telephonie, mit Demonstrationen.
Dr. W. Isler: Der künstliche Pneumothorax.
Dr. Lüssi: 2 Vorträge über Mendelismus.
Dr. Wartenweiler, Wabern (Bern): Botanik und Technik.
P. Keller, Zürich: Vogelblumen.
A. Stierlin: Wintergäste auf dem Untersee.

Eine lehrreiche Exkursion ins Hegau wurde unter der kundigen Leitung von Herrn Direktor Dr. Schmidle ausgeführt.

Den Lesezirkel benutzen 97 Mitgliedor in 11 Kreisen.

Der Tauschverkehr ist normal und erfolgt mit 117 Gesellschaften.

Das Naturkundliche Museum befindet sich in ruhiger Entwicklung. Seine Förderung legt der Präsident den Mitgliedern besonders ans Herz.

Bezüglich Reservation an der Murg scheint die Bestandesaufnahme noch stark im Rückstand zu sein. Diese ist aber unerläßlich, wenn später ein Erfolg festgestellt werden soll.

Die Bestrebungen der Gesellschaft sind auch im Berichtsjahr durch einen Beitrag der Regierung in verdankenswerter Weise unterstützt worden.

4. Jahresbericht der Naturschutzkommission. Der Präsident, Herr Dr. Tanner, gibt Aufschluß über verschiedene Eingaben an die Regierung, wovon die wichtigste die Jagd am Untersee betrifft. Im Anschluß daran entspinnt sich eine lange Diskussion über den Abschuß der Rehgeißen.

5. Wahlen. Als Stimmenzähler werden die Herren Bommer und Altwegg bezeichnet.

Herr Direktor Dr. Schmidle in Salem wird in Anerkennung seiner Verdienste um die Geologie der Bodenseegegend zum Ehrenmitglied ernannt.

In offener Abstimmung werden für die zurücktretenen Vorstandsmitglieder Dr. Leisi und Osterwalder die Herren Dr. Böhi, Frauenfeld, und Noll, Glarisegg, gewählt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden bestätigt.

Als neuer Präsident wird an Stelle des zurücktretenden Herrn Wegelin Herr Dr. Tanner gewählt.

6. Kasse. In Vertretung des Kassiers verliest Herr Dr. Tanner die Jahresrechnung. Diese zeigt an

Einnahmen . . .	Fr. 4060. 12
Ausgaben	- 5136. 10
Rückschlag	Fr. 1075. 98

Der Bericht wird dem Kassier, Herrn H. Kappeler-Leumann, bestens verdankt und genehmigt.

7. Varia. Herr Dr. Tanner verdankt seine Wahl und spricht dem abtretenden Präsidenten, Herrn Prof. Wegelin, für seine langjährige gewissenhafte und reiche Arbeit den wohlverdienten herzlichen Dank der Gesellschaft aus.

Der Aktuar: **C. Decker.**

Kränzchen-Vorträge 1925/26

1. Herr Dr. Scheurmann, Horn a. Untersee: Das Paradies der Südsee.
2. Herr Dr. E. Leutenegger: Ueber Asteroiden.
3. Herr Prof. Decker: Die Glimmlampe.
4. Herr Prof. Dr. Knuchel, E.T.H., Zürich: Holzwirtschaft in Schweden.
5. Herr Dr. Hofmänner, La Chaux-de-Fonds: Lebensbedingungen und Lebensäußerungen der alpinen Fauna.
6. Herr Zahnarzt Brodtbeck: Die Bestrebungen in der zahnärztlichen Jugendfürsorge.
7. Herr Dr. Wegelin: Die Riesenbäume Kaliforniens.
8. Herr Dr. F. Wartenweiler: Albert Schweitzer, Vom Leben im Urwald und von der Ehrfurcht vor dem Leben.
9. Herr cand. phil. Keller, Zürich: Pollenanalytische Untersuchungsmethoden an Thurgauer Mooren.